



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Felizitas Dunekamp, Leiterin Fundraising
felizitas.dunekamp@krebssliga.ch
Telefon direkt 031 389 91 58
Datum Bern, 21. Januar 2013

Die Krebsliga Schweiz engagiert sich für die jüngsten Patienten

Plüschtier-Aktion zum diesjährigen Internationalen Kinderkrebstag

Der 15. Februar ist traditionellerweise den krebskranken Kindern gewidmet. Aus diesem Grund startet die Krebsliga Schweiz am 23. Januar eine vierzigtägige Verkaufsaktion zu Gunsten pädiatrischer Krebsforschung.

Vier von fünf krebskranken Kindern können heute erfolgreich behandelt werden. Doch oft leiden sie an den Folgen der Therapien, die für ihren Organismus, der sich noch in der Entwicklung befindet, zu aggressiv sind. Deshalb unterstützt die Krebsliga Schweiz zahlreiche Forschungsprojekte, die darauf ausgerichtet sind, gezieltere und für die jungen Patientinnen und Patienten geeignetere Behandlungsmethoden zu entwickeln.

Anlässlich des Internationalen Kinderkrebstages am 15. Februar 2013 führt die Krebsliga Schweiz eine Solidaritäts- und Spendenaktion für krebsbetroffene Kinder durch. Bei rund 1700 Poststellen wird vom 23. Januar bis zum 2. März der SCAPAFISH verkauft. Der niedliche Plüschfisch ist eine exklusive Kreation des Künstlers Ted Scapa, der die Krebsliga Schweiz seit vielen Jahren unterstützt.

Vom Verkaufspreis von 19.90 Franken fliessen 10 Franken an die Krebsliga Schweiz. Mit dem Erlös werden Projekte finanziert, die die Situation krebsbetroffener Kinder verbessern. Parallel zur SCAPAFISH-Aktion wird ein Wettbewerb durchgeführt. Der erste Preis ist ein Workshop mit Ted Scapa für 25 Personen bei Kindercity in Volketswil. Teilnahmetalons sind bei jenen Poststellen erhältlich, die den SCAPAFISH verkaufen.

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*